

Regionalliga Damen Nord

RSV Braunschweig : SV Friedrichsgabe
Samstag, 22.10.2022, 14:00 Uhr

Wiegand fixiert zwei Punkte für den SV Friedrichsgabe

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SV Friedrichsgabe im Spiel der Regionalliga Damen Nord beim RSV Braunschweig fest. Die Gastspielerinnen profitierten in ihrem 3. Saisonspiel am Samstagnachmittag unter anderem davon, dass der RSV Braunschweig mit einer Ersatzspielerin antrat. Den vorzeitigen Erfolg für ihre Mannschaft sicherte Marie-Sophie Wiegand, die durch ihren Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Einen Zähler für das Team verpassten Stranz / Hajok bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Kondratenko / Boussemame. Blach / Konradt bekamen es nun mit Wiegand / Ludwig zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Blach / Konradt am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Blach / Konradt endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Obwohl Julia Samira Stranz in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte sie sich gegen Marie-Sophie Wiegand zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Sophie Hajok bekam nachfolgend ihre Gegnerin Viktoriya Kondratenko wiederum beim deutlichen 7:11, 2:11, 1:11 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Carina Ludwig konnte Viola Blach anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Den Sieg von Luna Boussemame konnte Laura Konradt im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Keine Chancen hatte Julia Samira Stranz beim 7:11, 9:11, 5:11 gegen ihre Kontrahentin Viktoriya Kondratenko, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Zwischenzeitlich konnte Sophie Hajok zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später die Partie gegen Marie-Sophie Wiegand, in die sie als Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bereits vor den weiteren Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Viola Blach gegen Luna Boussemame hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 2:7. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Laura Konradt und Carina Ludwig beendet, das Laura Konradt letztendlich gewann. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den SV Friedrichsgabe.

Nach dieser Niederlage heißt es für den RSV Braunschweig nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Kieler TTK Grün-Weiß am 05.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Friedrichsgabe wird nach nun 3 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den RSV Braunschweig II am 23.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

RSV Braunschweig

Doppel: Stranz / Hajok 0:1, Blach / Konradt 1:0

Einzel: J. Stranz 1:1, S. Hajok 0:2, V. Blach 0:2, L. Konradt 1:1

SV Friedrichsgabe

Doppel: Kondratenko / Boussemame 1:0, Wiegand / Ludwig 0:1

Einzel: V. Kondratenko 2:0, M. Wiegand 1:1, L. Boussemame 2:0, C. Ludwig 1:1